

# GEMEINDEBRIEF



BEZIRK MÜHLHEIM  
AM MAIN



©by IngSta

AUGUST—SEPTEMBER 2023

# AN-GEDACHT

## Das Wagnis

Am Freitag gibt es Fisch, samstags zum Frühstück Eier und Toast, mittags Suppe, nachmittags Apfelkuchen bei Oma zum Tee und am Sonntag essen wir Müsli.

Es ist gut, wenn alles seine Ordnung hat! So muss es auch bleiben!

Der Regen fällt von oben nach unten, am Tag scheint die Sonne und wenn sie abends am Horizont verschwindet, wird es dunkel.

Es gibt Menschen, die können nicht gehen, nicht sehen oder nicht hören - und das bleibt auch so. Es ist gut, wenn man sich an die Naturgesetze halten kann. Berge bleiben Berge und das Wasser bleibt im Meer. So ist das und so muss es auch bleiben!

Gefischt wird nachts, höchstens noch im Morgengrauen. Und wenn man keinen Erfolg damit hat, dann ist das so, damit muss man leben. Man muss sich eben anstrengen. So ist das und so muss das auch bleiben!

Ein Mensch wird geboren, Kind von Vater und Mutter, wächst, wird groß, tritt in die Fußstapfen des Vaters und der Mutter, arbeitet, heiratet, gründet Familie sieht die Kinder aufwachsen und wird irgendwann sterben. So ist das und so wird es auch bleiben!

Wir treffen uns sonntags zum Gottesdienst, singen schöne Lieder, hören auf die Predigt, beten und reden miteinander. Kinder sind in der Sonntagsschule und dienstags in der Jungschar, am Mittwoch übt der Chor nach der Bibelstunde. So ist das und so muss es auch bleiben.

Und dann kommt einer, der bringt so manche Ordnung durcheinander.

Der sagt dann auch morgens am helllichten Tag: Geh fischen. (Lukas 5,1-11)

Was passiert dann?

Wer sich auf das Wagnis des Unmöglichen einlässt, wird belohnt mit überreichlicher Fülle! Gleichzeitig erschrickt er darüber, dass er Jesus als Gott erkennt.

Ordnung hin oder her, wenn Jesus auftritt schafft er Neues, Unmögliches und auch eine neue Ordnung. Simon Petrus sagt er: Du wirst Menschen fischen! Fürchte dich nicht. Du wirst dein Leben fortan in Verbindung mit mir führen und du hast gesehen, dass du meinem Wort vertrauen kannst!

Sein Wort an uns: Wage etwas Neues! Lebe dein Leben im Vertrauen auf mein Wort und ich werde dich mit Fülle beschenken! Unmögliches wird möglich! – Für mein persönliches Leben und auch für das Leben unserer Gemeinde! Ob es mir gelingt, manche Ordnung zu durchbrechen und zu erleben, dass Jesus mein Leben neu ordnet, auch neu in Ordnung bringt?

Ich freue mich auf die ganzen „Versuchsballons“, die wir starten wollen, walk & talk im August, das „Ernte - Dank - Fest“ Ende September, die Lego-Stadt im Oktober! Beten Sie für die Vorbereitungen und dass Gott uns beschenken möge!

Angelika Grob

### **Monatsspruch September:**

*Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*

*Matthäus 16,15*



## Ökumenische Sommergottesdienste in Mühlheim



30.07.23	10 Uhr	Gottesdienst am alten Nachenhafen	Pfarrerepaar Grombacher
06.08.23	10 Uhr	Gottesdienst an der Evang. methodistischen Christuskirche, Südring 30	Pastor F. Aichele
13.08.23	10 Uhr	Ökum. Kerbgottesdienst im Garten der Gustav-Adolf-Kirche, Untermainstr. 4	Pfarrer R. Grombacher Herr Dippelhofer
20.08.23	10 Uhr	Gottesdienst im Innenhof der Evang. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Anton-Dey-Str. 99	Pfarrerin A. Theophil
27.08.23	10 Uhr	Gottesdienst auf dem Gelände der Adventgemeinde, Zeppelinring 10	Pastor Pohl
03.09.23	10 Uhr	Gottesdienst im Innenhof der Evang. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Anton-Dey-Str. 99	Pfarrerin A. Theophil
	11 Uhr	Pilgerrunde rund um das Gemeindezentrum	

## **Walk & Talk**

*Termin:* 12. August 2023

*Treffpunkt:* EmK Mühlheim, Südring 30

*Beginn:* 17 Uhr, Ende ca. 19 Uhr

*Wanderung:* Richtung Naherholungsgebiet Mühlheim

Wir wollen uns aufmachen und die sommerliche Natur genießen, die Schöpfung bewusst wahrnehmen und uns an ihr erfreuen. Im gemeinsamen Unterwegssein werden wir mit Hilfe von Impulsen, Wahrnehmungsübungen, Zeit des Schweigens und im Austausch das eigene Leben und damit auch die eigene Beziehung zu Gott in den Blick nehmen.

Mitnahme eines Getränkes, wald- und wettergeeignete Kleidung wird empfohlen. Bei Regen entfällt die Wanderung.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

*Kontakt und Info:* Christine Schneider, Telefon: 069 832912

*Info's zur Gemeinde:* Pastor F. Aichele, 06108 791589  
Pastorin A. Grob, 06054 6311



©by uschidreiuucker\_pixelio.de

## **Gemeindeabende**

Da in der Sommerferienzeit Bibelstunde und Hauskreise pausieren, wollen wir dieses Jahr drei Gemeindeabende anbieten, um die Gemeinschaft zu fördern. Diese finden jeweils an einem Freitag statt, und zwar am 28.07., 11.08. und 25.08. Für den ersten Abend (28.07.) laden Gabi und Frank Aichele in ihr Grundstück auf dem Gelände des Kleingartenvereins Mühlheim ein. Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir grillen und ein paar interessante Erfahrungen und Höhepunkte unserer Erfahrungen bei verschiedenen Besuchen in afrikanischen Ländern teilen. Am 11.8. lädt Angelika Grob zu sich nach Hause ein und am 25.8. treffen wir uns bei Ute und Klaus Grünert in Dörnigheim.

## Das Überraschungskino im Café Zeit startet am 15.09.2023 in die Saison 2023/24!



### Liebe Kinofreundinnen und Kinofreunde,

für die Kinosaison Winter 2023/24 planen wir derzeit sechs Termine. Den Auftakt macht ein Film, den wir auch im Rahmen der interkulturellen Wochen vorstellen. Da wir mit dem Titel nicht werben dürfen, wie immer eine kurze Filmbeschreibung;

*Ein älterer Universitätsprofessor, der sich nach dem Tod seiner Frau von der Welt zurückgezogen und von Freunden und Kollegen abgeschottet hat, erlebt bei der unerwarteten Begegnung mit einem temperamentvollen syrischen Immigranten in New York ein schrittweises Erwachen seiner ver schütteten Menschlichkeit.*

Freitag, 15.09.2023; Einlass ab 19:00 Uhr; Filmstart um 19:30 Uhr.

Das Team vom Café Zeit hält wieder einen kleinen Imbiss und Getränke bereit. Die Einnahmen gehen an unser Projekt Ikageng Itireleng in SA.

Die weiteren Termine zum Vormerken:

27.10.2023

24.11.2023

19.01.2024

16.02.2024

15.03.2024

Die Filme stellen wir ab August in einem Kinoflyer und in den kommenden Gemeindebriefen vor.

Vielen Dank für alle Mitarbeit, aktives Einladen und Vorbereitung der Termine auch durch Gebet

Christine Schneider

## LEGO®-Stadt

Vierhunderttausend LEGO®-Steine auf zwölf Metern Baufläche – das ist das Angebot unserer Christuskirche in Mühlheim für Kinder vom 23. bis 25. Oktober 2023.



©by Sabine Ullmann\_pixelio.de

An diesen drei Tagen darf von 14 bis 17 Uhr gebaut werden. In kleinen Pausen gibt es Lieder, die Mut machen, Erfrischungen, die stark machen und biblische Geschichten, die nachdenklich machen.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich an Carl Hecker wenden. Gesucht werden Beterinnen und Beter, Begleitung für die Baugruppen, Bäckerinnen und Bäcker für Kuchen, Muffins oder Kekse, Betreuung bei den Pausensnacks. Am Mittwoch nach Ende des Programms werden viele Helferinnen und Helfer gebraucht, um die LEGO®-Steine wieder zu sortieren und gut zu verstauen, damit am Donnerstag das gesamte Material zu seinem Einsatz in einer anderen Gemeinde wieder zur Verfügung steht.

Für die Bauphasen holen sich die Kinder die nötigen Steine aus großen Kisten ab. Für diesen kleinen Transportweg werden Plastikbehältnisse benötigt, z.B. Margarine- und Eisdosen o.ä. Diese können gerne in den nächsten Wochen in der Kirche abgegeben werden.

Eingeladen zu der LEGO®-Aktion sind Kinder so zwischen 8 und 12 Jahren. Die Altersangabe ist eine Empfehlung. Wenn es ältere oder jüngere begeisterte Kinder gibt, sind sie natürlich herzlich willkommen.

Carl Hecker

## UNSERE KIRCHE VERÄNDERT SICH

Dafür stehen auch 20 Menschen, die sich neu in den Dienst der Kirche stellen!



### Süddeutsche jährliche Konferenz (SJK) 2023

Die Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz 2023 war eine sehr intensive und spannende Veranstaltung: Im Mittelpunkt stand der Veränderungsprozess, der ja 2022 durch die Superintendenten angestoßen wurde. Natürlich kann die Fülle der Gespräche, Diskussionen und Beschlüsse hier nur in Teilen und zusammenfassend weitergegeben werden.

Folgendes wurde beschlossen:

- ◆ „Kirche in Begegnung. Offen – befreiend – verändernd“ ist die inhaltliche Grundlage für den weiteren Veränderungsprozess. Diese Formulierung wird bis 2024 nicht in der Öffentlichkeit verwendet, damit sie verfeinert werden kann.
- ◆ Die Bezirke der SJK vereinigen sich zu ca. 27 größeren Bezirkseinheiten. Zur Unterstützung der Bezirke beschließt die SJK die Einrichtung einer Begleitgruppe „Entwicklung von größeren Bezirkseinheiten“.
- ◆ In den größeren Bezirkseinheiten soll die Arbeit in multiprofessionellen Teams geschehen. Für diese Teams gibt es Standards und Hilfen zur Entwicklung eines guten Miteinanders.



- ◆ Die SJK richtet eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung einer Konzeption „Zentrale Dienste“ ein.
- ◆ Eine neue Aufgabenbeschreibung für Superintendent\*innen wird weiterentwickelt und spätestens zur JK 2025 vorgelegt.

Im Bereich Finanzen und Immobilien gibt es Vorschläge und Pläne, wie diese in den neuen Bezirken zusammengeführt und dann noch besser verwaltet werden können. Es wurde ein Gemeindemodell vorgestellt, das zur Weiterbearbeitung an die entsprechende Arbeitsgruppe verwiesen wurde. Auch Evaluationen der Gemeindegarbeit sollen in Zukunft zum Standard jedes Bezirkes gehören. Dazu werden die nötigen Formate etc. erstellt. Gemeindeneugründungen sollen in jedem neuen Bezirk auf der Tagesordnung stehen. Gleichzeitig gibt es auch Vorlagen, wie eine Gemeindegarbeit, die beendet werden muss, mit Wertschätzung zu Ende geführt werden kann. Und zur Stärkung des Ehrenamtes in unserer Kirche werden neue Formulierungen gesucht, da zum Beispiel der Begriff „Laie“ ja in der nicht-kirchlichen Öffentlichkeit eher als negative Bezeichnung einer Person gesehen wird.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass dieses Jahr nicht nur viele Hauptamtliche in den verdienten Ruhestand gehen, sondern auch 20 meist jüngere Personen neu oder mit neuem Auftrag in unserer Kirche anfangen bzw. weiterarbeiten. Das beigefügte Bild zeigt diese große Zahl an Mitarbeitenden, deren Anblick doch vielen Mut und Hoffnung gegeben hat.

Wer mehr über die Beschlüsse der SJK erfahren möchte, kann gerne bei den Pastoren eine etwas ausführlichere Präsentation der Beschlüsse erhalten. Auch unsere Kirchenzeitschrift „unterwegs“ hat entsprechend berichtet – dieser Bericht ist ebenfalls über die Pastoren erhältlich.

Frank Aichele

## Veränderung – Gott lässt uns nicht allein

Unter diesem Thema stand der diesjährige Konferenzgemeindetag in Heilbronn.

Drei Dinge sind es, die ich von diesem Tag in besonderer Weise mitgenommen habe.

1. Drei junge Frauen wurden im Konferenzgottesdienst ordiniert, das heißt, in das Amt als Pastorin der Evangelisch-methodistischen Kirche eingeführt. Alle drei gaben ein sehr persönliches Statement ab und ich konnte die Motivation und Kraft spüren, die diese drei jungen Frauen bewegt haben.

Neu war für mich auch das Begrüßen der neuen Pastorinnen durch eine Fan-Gruppe mit Konfetti-Raketen und Tröten.

2. Unser Bischof Harald Rückert ermutigte uns in einer sehr persönlichen Predigt mit der Zusage Gottes: „Ich bin bei euch alle Tage“
3. Der Vortrag von Prof. Dr. Siegfried Zimmer zum Thema: *„Das Vaterunser und das Urvertrauen in Gott“*.

Prof. Zimmer hatte eine so klare, gewinnende und humorvolle Art zu sprechen, dass die Zeit nur so dahin flog. Er bezog sich auf die kürzere Version des „Vaterunser“ bei Lukas. Die Jünger wollten bei Jesus in die Gebetsschule gehen, denn Jesus selbst zog sich zum Beten immer allein zurück. Prof. Zimmer wies nach, dass das „Vaterunser“ in der Lukas-Fassung in seiner Schlichtheit weder ausgeprägt jüdische noch ausgeprägt christliche Elemente enthält. Er sieht in der Lukas-Version des „Vaterunser“ ein vertrauendes Gebet für jeden Menschen.

Anne Hecker



## Café Zeit am Sonntag

Am Sonntag, den 18.06., hatte das Café Zeit zum ersten Mal auch am Sonntag offen. Einige der Stammgäste sowie Freunde von Gemeindegliedern ließen sich dazu einladen, am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen zu genießen. Mit Sommerliedern sowie einem Film über das Projekt Ikageng in Südafrika, das durch das Café Zeit unterstützt wird, endete dieser Nachmittag als Teil unserer „Versuchsballons“ um mehr Menschen aus unserem Umfeld mit Veranstaltungen zu erreichen. Meines Erachtens war es ein gelungener Start, der aber mehr Besucher verdient hätte. Voraussichtlich am 15.10. wird es ein weiteres Café Zeit am Sonntag geben – und sie dürfen alle kräftig dazu einladen, damit noch mehr Menschen Kaffee sowie andere Spezialitäten und Kuchen sowie gute Begegnungen und Gespräche erleben können.

Frank Aichele

## Missionsabend mit Ehepaar Buchold

Wer noch nie in Südafrika war, hatte am 7. Juli bei einem Missionsabend Gelegenheit, etwas über Land und Leute zu erfahren. Zu Gast waren *Annekathrin und Matthias Buchold*, die dort seit Dezember 2021 für die EmK Weltmission arbeiten.

Unter dem Thema ***Voneinander lernen - Brücken bauen*** gaben sie uns sehr anschaulich (PowerPoint) und lebendig einen Einblick in ihr jetziges Leben und ihre Arbeit, in historische Hintergründe und kulturelle Eigenheiten des Gastlandes. Mit ihren 3 Kindern wohnen sie in Johannesburg.

Obwohl abgeschafft, ist Rassentrennung in SA immer noch ein Thema. Schwarz – Coloured – Weiße. Die EmK zählt dort ca. 2 Millionen Mitglieder.



Trotzdem leben die einzelnen Gemeinden, was ihre Hautfarbe betrifft, noch in "ihrer Blase".

Wie sie selber erzählen, ist Annekathrin für die Kirche zuständig und Matthias für die Straße. Annekathrin arbeitet mit Musik und versucht mit Chorarbeit Brücken zu bauen zwischen den einzelnen Gemeinden, zwischen diversen Schulen, Christen und Nichtchristen und Menschen unterschiedlicher Hautfarben. Bei Afrikanern ist Musik auch immer mit Bewegung verbunden. (Wir bekamen eine kleine Kostprobe).

Ein Problem in SA sind die vielen unterschiedlichen Sprachen. Für "guten Tag" gibt es allein 8 verschiedene Wörter, die aber alle das gleiche aussagen. Für die Chorarbeit in den Gemeinden dort gibt es schon mal 6 verschiedensprachige Gesangbücher ...

Matthias arbeitet mehr auf der Straße. Dort lernt er die unterschiedlichsten Menschen kennen und wird auch schneller mit ihrer Sprache vertraut. Seine Begabungen sind Kunst (Malen) und Bewegung. Das gibt er gerne weiter, wie z.B. in einer Yogagruppe oder malen mit Kindern. Wichtig ist den beiden, den Menschen dort auf Augenhöhe zu begegnen, unabhängig von Hautfarbe oder Herkunft.

Es gäbe noch manches zu erzählen. Wer also nicht dabei war, hat wirklich was verpasst.

Dörte Paasch



Glaube und Wohltätigkeit  
gehören zusammen.

John Wesley (1703-1791)

## Aus ‚Chörli‘ wird ein Projekt

Lange gab es einen sehr ansehnlichen Chor in der Christuskirche. Es war sehr begehrt dort mitzusingen, und der Chor hat darüber hinaus die Zusammenarbeit mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde gefördert. Nach dem Wegzug von Hildegard Bauer mussten wir leider aufgeben, konnten aber nicht so ganz vom Singen lassen. Das kleine Häuflein Unermüdlicher tat sich schwer. Bis die Forschung von Anne Hecker in Rothenbergen einen „Projektchor“ fand, der einen Chorleiter zur Verfügung hat. Sie hat uns gleich mal angemeldet und ist dann in Urlaub gefahren. Die erste Chorprobe (montags abends in Rothenbergen) war gleich ein voller Erfolg. Immerhin 4 Tenöre (inkl. einer Tenörin!), die üblichen 3 Bässe, ein bärenstarker Alt und ausreichend viele Soprane waren von Ulli Gebhardt gut zu führen. So kam es, dass am 7. Juli zum Gemeindebesuch der Mühlheimer in Rothenbergen die ersten beiden Chorsätze gemeinsam vorgelesen werden konnten. Die Lieder „Jesus, du allein bist genug für mich“ und „Herr ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ gingen uns flott von der Lippe, mit der Ansage des Chorleiters, dass wir doch etwas mehr wie ein Jugendchor singen sollten. Bei dem Jesus-Lied kamen dann auch meine Hüften ins Schwingen. Sehr schön war das und es bringt die Frage auf, wieviel davon wir uns zumuten können. Im Oktober/November '23 wird es nämlich schon einen Chorgottesdienst in doppelter Ausführung einmal in Rothenbergen und in Mühlheim geben.

Dietmar Stahl



©by DPaasch

**Das schöne Gefühl auch unterwegs in Verbindung mit Geschwistern zu sein.**

Im Mai habe ich einige Tage in Vancouver, Kanada, verbracht. Ich bin sehr viel in der Stadt, an der Küste und in den Parks gewandert. Eine tolle multikulti Stadt, in der neben den vielen Neubauten auch noch viele historische Perlen zu entdecken sind. Samstagabend habe ich im Internet nachgesehen, ob es vielleicht eine Methodistische Kirche vor Ort gibt. Von den angegebenen 3 Adressen suchte ich mir die Zentralste aus, die St. Andrew's-Wesley United Church. Eine gute Wahl. Die historische Kirche mitten im Stadtzentrum hat mich vor allem wegen der Atmosphäre und der Gemeindemitglieder beeindruckt. Das Motto der Gemeinde „No matter who you are, no matter who you love. All of you are welcome here“ wird gelebt. Es ist an den Stufen zum Eingang der Kirche sichtbar und auch im Inneren hat man das Gefühl, dass der Mensch im Vordergrund steht. Jeder wurde herzlich begrüßt. Bis kurz vor Beginn des Gottesdienstes erklärte eine engagierte Dame einigen Touristen, die möglichst unauffällig Fotos machen wollten, die Buntglasfenster und lud sie ein in Ruhe ihre Bilder zu machen. Der Gottesdienst wurde neben dem regulären Kirchenchor noch von einem Gospelchor gestaltet. Danach gab es noch Kaffee. Es ist schön, wenn man auf Reisen spürt, dass Gottes Gemeinde so vielfältig und global ist. Ein rundum schöner Sonntag im Kreise von Geschwistern.

Elisabeth Trimmel



©by LTrimmel

## „Ernte - Dank - Fest“ – Einladung zu einem besonderen Feiernahl.

Am Samstag, 30. September, ab 18 Uhr wollen wir als Teil unserer besonderen Veranstaltungen „Ernte - Dank - Fest“ mit einem Festmahl feiern und uns über die Bedeutung der regionalen Landwirtschaft informieren. Dazu wird Landwirt Beetz aus Lämmerspiel unter uns sein und über seine Erfahrungen im Anbau und der regionalen Vermarktung der von ihm produzierten Lebensmittel berichten. Dieses Fest soll bewusst Menschen aus unserer Umgebung ansprechen, um gemeinsam die Bedeutung der Landwirtschaft und der uns von Gott geschenkten Schöpfung mit all ihren Gaben neu zu entdecken und zu würdigen. Also laden Sie bitte kräftig dazu ein.

Weitere Informationen zu diesem Abend im Hinblick auf Anmeldung etc. folgen Ende August.

Frank Aichele

### Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Mühlheim am Main

Südring 30, 63165 Mühlheim am Main

Pastor Frank Aichele, Telefon: 06108-791589, Email: [frank.aichele@emk.de](mailto:frank.aichele@emk.de)

Pastorin Angelika Grob, Telefon: 06054-6311, Email: [angelika.grob@emk.de](mailto:angelika.grob@emk.de)

Homepage: [www.emk-muehlheim.de](http://www.emk-muehlheim.de)      [www.emk.de](http://www.emk.de)

Redaktion: Pastor Frank Aichele, Pastorin Angelika Grob, Ingrid Stahl

Layout: Ingrid Stahl, [ingrid.stahl@emk-muehlheim.de](mailto:ingrid.stahl@emk-muehlheim.de)    Lektorin: Ute Debus

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. September 2023**

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen, Auflage: 120 St.

Gemeindekonten: Städt. Sparkasse Offenbach      IBAN DE39 5055 0020 0009 0010 50

Postbank Frankfurt      IBAN DE15 5001 0060 0116 4196 02

**Gemeindeadresse:** Christuskirche, 63165 Mühlheim am Main, Südring 30

***Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen und Bewahrung im neuen Lebensjahr!***



©by IngSta

## **Besondere Veranstaltungen**

Sonntag	6.8.	10 Uhr	Ökumenischer Sommergottesdienst in der EmK
Freitag	11.8.	ab 19 Uhr	Offener Abend bei A. Grob
Freitag	25.8.	ab 19 Uhr	Offener Abend bei U.+K. Grünert
Sonntag	3.9.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag	9.9.	10 Uhr	Kurs „Letzte Hilfe“
Sonntag	10.9.	10 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung
Freitag	15.9.	19:30 Uhr	Überraschungskino im Café Zeit
Samstag	23.9.	10 Uhr	Kurs „Letzte Hilfe“
Samstag	30.9.	18 Uhr	„Ernte - Dank - Fest“
Sonntag	1.10.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

**Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen Veranstaltungen.**

[www.emk-muehlheim.de](http://www.emk-muehlheim.de)

## **Regelmäßige Veranstaltungen**

Sonntags	10 Uhr	Gottesdienst
3. Sonntag	18 Uhr	AbendGottesdienst
Montags	19 Uhr	Hauskreis Hanau (gerade Kalenderwoche)
Dienstags	17:30 Uhr	Ökum. Flötenkreis (Waldkirche Obertshausen)
Mittwochs	19:30 Uhr	Bibelgespräch (ungerade Kalenderwoche)
Donnerstags	14-17 Uhr	Café Zeit
Freitags	19:30 Uhr	Hauskreis 1 (gerade Kalenderwoche)